

S ä c h s i s c h e   S c h w e i z  
**BAD SCHANDAU**

# AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau  
und der Gemeinden Rathmannsdorf,  
Reinhardtsdorf-Schöna*

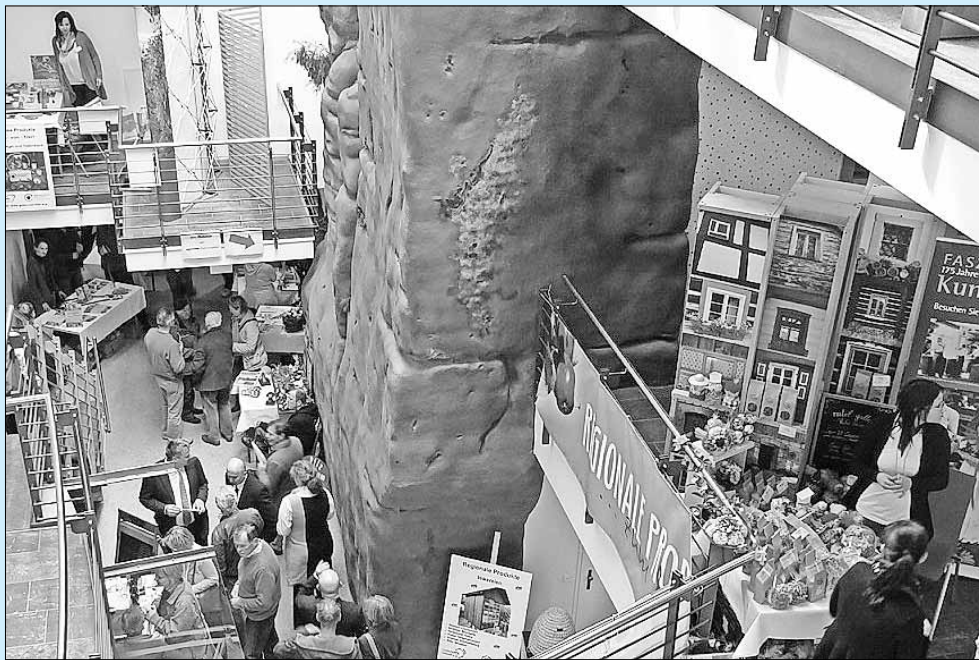
Jahrgang 2016  
Freitag, den 11. März 2016  
Nummer 5

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen  
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre  
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

## 13. Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz am 19.03.2016, 10:00 - 17:00 Uhr

**im NationalparkZentrum Sächsische Schweiz  
Dresdner Straße 2b • 01814 Bad Schandau**

**Eintritt frei**



Am Sonnabend wird auf der 13. Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz in Bad Schandau der Startschuss in die Saison 2016 gegeben.

Wie jedes Jahr im Frühling präsentieren sich in Bad Schandau die führenden Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Ausflugsziele, Veranstalter sowie Beherbergungs- und Transportbetriebe interessierten Privat- und Fachbesuchern mit ihren Neuheiten für die kommende Saison.

### Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten  
Seite 2
- Sonstige Informationen  
Seite 2
- Bekanntmachungen  
der Verwaltungsgemeinschaft  
Seite 3
- Wichtige Informationen  
für alle Gemeinden  
Seite 3
- Stadt Bad Schandau  
Seite 4
- Gemeinde  
Rathmannsdorf  
Seite 9
- Gemeinde  
Reinhardtsdorf-Schöna  
Seite 12
- Lokales  
Seite 15
- Kirchliche Nachrichten  
Seite 16

# Information

## Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

**Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, dem 24. März 2016**

**Redaktionsschluss ist Dienstag, der 15. März 2016**

**Ihr Medienberater für Sie vor Ort!**



**Matthias Riedel**  
Tel.: 03535 489168  
Funk: 0171 3147542  
matthias.riedel@wittich-herzberg.de

## Öffnungszeiten

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon: 035022 501-0

### Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon: 035022 501101 und 501102

### Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10  
Nächster Termin: 29.03.2016  
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung unter  
Telefon: 035028 86073 oder  
E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

### Sprechzeiten Bürgerpolizist

Die Sprechzeiten des Bürgerpolizisten fällt wegen Krankheit bis auf Weiteres aus.

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5  
Mobiltelefon: 01727962474  
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de  
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

### Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. Dienstag des Monats  
von 14:00 - 17:00 Uhr,  
im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11  
ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

### Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

Montag - Freitag	9:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	9:00 - 13:00 Uhr

Tel: 035022 90030 Fax: 90034  
E-Mail: info@bad-schandau.de

### Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag	8:00 - 17:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 035022 41247  
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

### Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 17:00 Uhr

Tel: 035022 90055

### Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

#### Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

Februar bis April  
Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

### Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,  
Tel.: 035022 42396, Fax: 035022 500016,  
E-Mail: kg.schandau\_porschdorf@evlks.de,  
Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag	9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr

### Reinhardttsdorf

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78  
Tel.: 035028 80306

Dienstag	14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr

### Nationalparkzentrum

November - März 2016  
täglich außer Montag\* von 9:00 - 17:00 Uhr  
\* in den sächsischen Ferien ist das Nationalpark-Zentrum auch montags geöffnet

### Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,	
Sonntag	10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag	10:00 - 24:00 Uhr

**Vollmondkonzert - mit Benjamin Doppscher**  
Wann: 23.03.2016 21:00 - 01:00 Uhr

## Sonstige Informationen

### Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

#### Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

#### Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

#### Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

#### Versorgungsgebiet Bad Schandau

### ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue

Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

#### Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Wasserstörung 0351 50178882

#### Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de

## Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

### Standesamtlicher Rückblick für das Jahr 2015

Im Jahr 2015 wurden im Standesamt Bad Schandau

45 Eheschließungen,

80 Sterbefälle - davon 1 Kriegssterbefall

1 Lebenspartnerschaft  
beurkundet.

Von den 45 geschlossenen Ehen waren

28 Paare aus Sachsen (1 mit Ausländerbeteiligung), davon waren

13 Paare aus unserer Verwaltungsgemeinschaft,

17 Paare aus anderen Bundesländern.

Davon wurden

29 Ehen im Eheschließungszimmer des Rathauses geschlossen  
und

16 im Parkhotel Bad Schandau.

6 Paare haben keinen gemeinsamen Familiennamen

39 Paare haben einen gemeinsamen Familiennamen

davon 34 - Name des Mannes 5 - Name der Frau

Weiter sind 18 Anmeldungen zur Eheschließung erfolgt, welche in  
anderen Standesämtern in Deutschland durchgeführt wurden.

Weiterhin wurden 19 Eheauflösungen (Scheidungen, Tod eines  
Ehegatten) bearbeitet.

Im Jahr 2015 erblickten

41 Kinder in unserer Verwaltungsgemeinschaft das Licht der Welt  
(1 Geburt davon wurde im Standesamt Bad Schandau - Hausge-  
burt beurkundet) und

117 Bürger sind verstorben.

Von den 80 beurkundeten Sterbefällen waren

46 männlich und

34 weiblich.

71 waren aus unserer Verwaltungsgemeinschaft

7 aus anderen Städten und Gemeinden des Freistaates Sachsen  
und

2 aus einem anderen Bundesland

Des Weiteren wurden

9 Vaterschaftsanerkennungen,

4 nachträgliche Ehenamensbestimmungen,

9 nachträgliche Namensänderungen eines Kindes und

15 Kirchenaustritte

beurkundet sowie

18 Testamentsverzeichnisse

bearbeitet und

1 Ehefähigkeitszeugnis erstellt und

452 Sterbeurkunden und

127 Eheurkunden

39 Bescheinigungen für Namensänderung

59 Geburtsurkunden

2 Lebenspartnerschaftsurkunden

68 begl. Abschriften aus Personenstandsbüchern, die bereits ins  
öffentl. Archiv (Stadtarchiv) übergegangen sind, ausgestellt.

## Wichtige Informationen für alle Gemeinden

### Unterbringung von Asylbewerbern

Der Landkreis ist per Gesetz verpflichtet für die Asylsuchenden Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Dabei haben die Gemeinden mitzuwirken und Notunterkünfte zu dulden. Dies ist für unsere Gemeinschaft eine große Herausforderung.

Der Landkreis hat in den vergangenen Wochen und Monaten gemeinsam mit den Städten und Gemeinden viel unternommen, um Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen.

Unsere Bemühungen zur Suche nach geeigneten Objekten werden wir weiter intensivieren. Dafür benötigen wir Unterstützung und suchen Angebote zur Unterbringung von Asylbewerbern.

Es werden weiterhin Wohnungen zur Anmietung, auch im privaten Bereich, und Objekte zur Unterbringung von Asylbewerbern gesucht.

Angebote können an nachfolgende Kontakte gegeben werden:

E-Mail: [asyl@landratsamt-pirna.de](mailto:asyl@landratsamt-pirna.de), Tel.: 0151 11348894

### Aufruf 160215 zur Einreichung von Fördermittelanträgen für Investitionen aus dem ELER-Budget der LEADER-Region „Sächsische Schweiz“



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region „Sächsische Schweiz“ ruft zur Einreichung von Fördermittelanträgen für den Förderzeitraum 2016 gemäß der LEADER - Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ auf.

Mit diesem Aufruf werden Fördermittelanträge im **Handlungsfeld G**

**HF G 1.2** Anbahnung und Umsetzung von Projekt- und Netzwerkmanagements inner-, überregional und transnational

**HF G 1.3** Erstellung integrierter Konzepte und vorbereitender Studien sowie Beratungsleistungen

**HF G 1.4** Vorhaben der transparenten Darstellung und öffentlichen Information zur Umsetzung der LES unter Nutzung moderner und innovativer Medien

als Einzelanträge bearbeitet. Die Maßnahmen aus Komplexprojekten erhalten nach der LEADER - Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ im Rahmen der Rankingprüfung Zusatzpunkte

**und**

Fördermittelanträge in den **Handlungsfeldern**

**HF A** Wirtschaft, Nahversorgung, Fachkräftesicherung

**HF D** Siedlungs- und Ortsentwicklung

**HF F** Tourismus, Kultur und Freizeit

als Einzelanträge sowie sich aus diesen Handlungsfeldern ergebende Komplexprojekte bearbeitet. Komplexprojekte sind Maßnahmen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern dieses Aufrufes, welche an einem gleichen Standort oder in unmittelbarem Zusammenhang bearbeitet werden sollen. Die Maßnahmen aus Komplexprojekten erhalten nach der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ im Rahmen der Rankingprüfung Zusatzpunkte.

Alle Vorhabenträger haben die Möglichkeit, ihre Projektskizzen den Mitarbeitern des Regionalmanagements der LEADER-Region „Sächsische Schweiz“ vorzustellen und sich entsprechend beraten zu lassen. Die Nutzung der auf der Internetseite des Regionalmanagements zur Verfügung gestellten Antragsformulare mit termingerechter Einreichung der Unterlagen im Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“, Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna ist möglich. **Ausführliche Informationen, Termine, Anlagen usw. erhalten Sie im Regionalmanagement oder stehen im Internet unter [www.re-saechsische-schweiz.de](http://www.re-saechsische-schweiz.de) zur Verfügung.**

## Stadt Bad Schandau

### Sprechzeiten und Sitzungstermine

#### Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 22.03.2016

von 16.30 - 18.00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache

(Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

#### Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 21.03.2016, 19:00 Uhr

#### Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11A

Dienstag, den 15.03.2016, 18:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 14.04.2016, 17:30 - 18:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 11.05.2016, 19:00 Uhr

#### Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 07.04.2016, 18:00 - 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 22.03.2016, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, 17.03.2016, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 15.03.2016, 18:00 Uhr

#### Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 15.03.2016, 16:00 - 18:00 Uhr

#### Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 16.03.2016, 19:00 Uhr, statt.

#### Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 12.04.2016, 19:00 Uhr, statt.

#### Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 11.04.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter [www.bad-schandau.de](http://www.bad-schandau.de).

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2016

#### Beschluss-Nr.: 20160224.105

##### Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem Stadtrat

Der Stadtrat Bad Schandau stellt fest, dass zum Antrag von Herrn Steffen Kunze auf Ausscheiden aus dem Stadtrat Bad Schandau ein wichtiger Grund gem. § 18 SächsGemO vorliegt. Dem Austrittersuchen wird damit stattgegeben.

Herr Kunze begründet die Niederlegung seines Amtes mit einem zerrütteten Vertrauensverhältnis zwischen ihm und dem Bürgermeister und daraus resultierenden Gewissenskonflikten.

Im Übrigen übt Herr Kunze seit mehr als 10 Jahren ein Amt als Stadtrat der Stadt Bad Schandau aus.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Steffen Kunze aus dem Stadtrat der Stadt Bad Schandau bleibt der Sitz unbesetzt, da aus der Liste des Wahlvorschlages der CDU kein Nachfolgekandidat vorhanden ist.

Bad Schandau, 24.02.2016

*T. Kunack, Bürgermeister*

#### Beschluss-Nr.: 20160224.106

##### Bestellung der Mitglieder und Verhinderungsvertreter des Technischen Ausschusses

Aufgrund des Ausscheidens eines Mitgliedes aus dem Technischen Ausschuss wird der Ausschuss in der bestehenden Form aufgelöst.

Entsprechend §§ 9 und 10 der Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau besteht der Technische Ausschuss als beschließender Ausschuss aus dem Bürgermeister als Vorstand und 5 Stadträten sowie deren Stellvertreter.

In den Technischen Ausschuss wurden bestellt:

##### CDU

Maik Bredner (Verhinderungsvertreter: Mathias Klimmer)

Dr. Rolf Böhm (Verhinderungsvertreter: Christian Friebe)

##### Wählervereinigung Tourismus

Jürgen Kopprasch (Verhinderungsvertreter:

Volker Zimmermann)

André Große (Verhinderungsvertreter: Jan Börngen)

##### Die Linke

Peter Niestroj (Stellvertreter: Gerald Große)

Bad Schandau, 24.02.2016

*T. Kunack, Bürgermeister*

#### Beschluss-Nr.: 20160224.107

##### Bestellung der Mitglieder und Verhinderungsvertreter des Haupt- und Sozialausschusses

Aufgrund des Ausscheidens eines Verhinderungsvertreter aus dem Haupt- und Sozialausschuss wird der Ausschuss in der bestehenden Form aufgelöst.

Entsprechend §§ 9 und 10 der Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau besteht der Haupt- und Sozialausschuss als beschließender Ausschuss aus dem Bürgermeister als Vorstand und 6 Stadträten sowie deren Stellvertreter.

In den Haupt- und Sozialausschuss wurden bestellt:

##### CDU

Mathias Klimmer (Verhinderungsvertreter: Maik Bredner)

Christian Friebe (Verhinderungsvertreter: Dr. Rolf Böhm)

**Wählervereinigung Tourismus**

Gudrun Kriedel (Verhinderungsvertreter: André Große)  
 Volker  
 Zimmermann (Verhinderungsvertreter: Jürgen Kopprasch)

**Die Linke**

Gerald Große (Verhinderungsvertreter: Peter Niestroj)

**WV Porschdorf/WV Prossen**

Jens Küller (Verhinderungsvertreter: Jan Börngen)

Bad Schandau, 24.02.2016  
 T. Kunack, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 20160224.108  
 Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses  
 20151216.105 vom 16.12.2015**

Der Stadtrat Bad Schandau beschließt die Aufhebung des Beschlusses 20151216.105 vom 16.12.2015.

Bad Schandau, 24.02.2016  
 T. Kunack, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 20160224.109  
 Beschluss - Feststellung des Jahresabschlusses 2014  
 der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH**

1. Den Jahresabschluss 2014 der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH wie folgt festzustellen:

1.1.	Bilanzsumme	338.894,72 EUR
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	56.565,61 EUR
	- das Umlaufvermögen	280.713,63 EUR
	- den Rechnungsabgrenzungsposten	1.615,48 EUR
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	181.877,78 EUR
	- den Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1.067,00 EUR
	- die Rückstellungen	12.228,50 EUR
	- Verbindlichkeiten	136.059,95 EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	7.661,49 EUR
1.2.	Jahresüberschuss	43.459,11 EUR
1.2.1.	Summe der Erträge	1.257.899,31 EUR
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	1.214.440,20 EUR

2. Behandlung des Jahresergebnisses  
 Der Jahresüberschuss in Höhe von 43.459,11 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Geschäftsführerin  
 Der Geschäftsführerin, Frau Gundula Strohbach, wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Die Abschlussprüfung erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
 Dr. Zielfleisch & Partner GmbH, Zweigniederlassung Coswig.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde unter dem Datum vom 27.10.2015 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31.12.2014 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH erteilt.

Bad Schandau, 24.02.2016  
 T. Kunack, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 20160224.110  
 Beschluss - Vergabe Bauleistungen zur HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instandsetzung Dampfschiffstraße**

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung der Dampfschiffstraße im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 an den günstigsten Bieter, die Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG Sebnitz zum Angebotspreis in Höhe von 89.276,95 EUR btt. Die Finanzierung erfolgt aus bewilligten Mitteln des Wiederaufbauplanes zur Hochwasserschadensbeseitigung.

Bad Schandau, 24.02.2016  
 T. Kunack, Bürgermeister

**Informationen aus dem Rathaus**

*Herzlichen Glückwunsch*

*Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 12.03.2016 bis 24.03.2016 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.*

**Bad Schandau**

am 18.03. Frau Anita Heide zum 85. Geburtstag  
 am 23.03. Frau Christa Füssel zum 80. Geburtstag  
 am 24.03. Frau Sieglinde Richter zum 80. Geburtstag

**Ostrau**

am 12.03. Frau Christa Petters zum 85. Geburtstag  
 am 17.03. Frau Ingrid Richter zum 75. Geburtstag

**Prossen**

am 12.03. Frau Brigitta Krebs zum 80. Geburtstag

**Waltersdorf**

am 14.03. Frau Lieselotte Wagner zum 80. Geburtstag

**Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 27.01.2016**

**TOP 1**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

**TOP 2**

**Informationsbericht des Bürgermeisters  
 Zuwendungsbescheid Elbpromenade**

Der Zuwendungsbescheid zur Hochwasserschadensbeseitigung an der Elbpromenade ist in voller Höhe eingegangen. Die ersten Arbeiten sollen im Frühjahr dieses Jahres beginnen.

**Elbkai Terminkette**

Die Ausschreibung für die Maßnahme laufen, der Baubeginn soll nach den Osterferien erfolgen. Die Fertigstellung ist für November 2017 angegeben. Die Stützwandsanierung unter Strom soll dann im Juli 2016 erfolgen. Der Elbkaibereich, welcher momentan nur gesichert ist, soll im Jahr 2017 ausgeführt werden.

**Information über die geplante Erweiterung einer Hochfrequenzanlage gemäß der Vereinbarung zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und den Mobilfunknetzbetreibern**

Die Vodafone GmbH plant in unserer Stadt die Erweiterung bereits bestehender Mobilfunksendeanlagen, um damit die Telekommunikationsinfrastruktur in unserer Stadt sowie die Qualität und Kapa-

zität des Vodafone-Mobilfunknetzes entsprechend den Kundenanforderungen zu verbessern.

Es ist beabsichtigt, den vorhandenen Standort am Lilienstein im Stadtteil Waltersdorf mit LTE-Technik zu erweitern.

### **Neuer Vorstand des TV Sächsische Schweiz e. V.**

Am 25.01.2016 traf sich der neue Vorstand des TVSSW zu seiner konstituierenden Sitzung im Haus des Gastes. Als Vorsitzender wurde Klaus Brähmig im Amt bestätigt. Neue Vorstandsmitglieder sind der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack, der Bürgermeister der Stadt Königstein, Tobias Kummer und der Schmilkaer Unternehmer Sven Erik Hitzer. Zu den stellvertretenden Vorsitzenden wurden Dieter Schröter als Vertreter der Wirtschaft und Thomas Kunack als Vertreter der Kommunen gewählt.

### **Politischer Stammtisch**

Am 25.01.2016 fand der 1. Politische Stammtisch in diesem Jahr in Lohmen statt. Eingeladen dazu hatte Jens Michel, Mitglied des Landtages. Themen waren u. a. - Eisenbahntunnel, beginnend in Heidenau - Erzgebirge - Prag, Informationen zur aktuellen Flüchtlingspolitik und zur geplanten Elbstaustufe.

### **TOP 3**

#### **Protokollkontrolle**

Frau Kriedel und Herr Schubert erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

#### **Kurzprotokoll 16.12.2015**

Zum Kurzprotokoll vom 16.12.2015 gibt es keine Anmerkungen. Der öffentliche Teil kann somit im Amtsblatt bekannt gegeben werden.

#### **Abarbeitungsprotokoll**

Herr Klimmer gibt einen Hinweis zum Protokoll der vorletzten Sitzung. Darin hat er um Geschwindigkeitskontrollen am Porschdorfer Berg gebeten. Sein Ansinnen bestand darin, dass insbesondere aus Rücksicht auf die an der Bushaltestelle wartenden Schulkinder, die Geschwindigkeit am Porschdorfer Berg minimiert werden soll. Die Anwesenden äußern außerdem, dass ihnen vom Abarbeitungsprotokoll nur jede 2. Seite zugegangen ist. Der Bürgermeister entschuldigt sich für diesen Fehler. Mit den Unterlagen der nächsten Sitzung werden die im heutigen Abarbeitungsprotokoll festgelegten Ergebnisse nochmals mit verteilt.

Zum Abarbeitungsprotokoll bittet Herr Klimmer zum Punkt - Pavillon Porschdorf - zu ergänzen, dass dieser nicht wie im Protokoll erwähnt in Ordnung ist. Der Bürgermeister hat diesbezüglich auch eine Vorortbesichtigung vorgenommen und festgestellt, dass einige Fliesen erneuert werden müssten. Herr Klimmer bittet auch darum, den Anstrich zu verbessern.

### **TOP 4**

#### **Beschluss zur Durchführung und Finanzierung des Projektes „Für die Bergsteiger gibt es keine Grenzen“**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Frau Wötzel gibt noch einige Ergänzungen zur Finanzierung des Eigenanteils.

In der Kalkulation der touristischen Abgaben 2015 - 2019 konnte die Wiederinbetriebnahme der "Elbresidenz" noch nicht mit einkalkuliert werden.

Es sind durch das Hotel Mehreinnahmen in den Jahren 2016 in Höhe von 30 TEUR (5 TEUR Fremdenverkehrsabgabe; 25 TEUR Kurtaxe) 2017, 2018, 2019 in Höhe von 60 TEUR zu erwarten.

Damit kann der Eigenanteil in Höhe von

2016 - 1.029,95 EUR

2017 - 4.833,45 EUR

2018 - 14.332,90 EUR

2019 - 6.500,13 EUR erwirtschaftet werden.

Die Ausstellung wird nach Herstellung im Rahmen des Betriebsführungsvertrages mit der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH an diese übergeben und von ihr bewirtschaftet.

Folgekosten in der Betreibung der Bergsteigerausstellung ergeben

sich nur dahingehend, dass die Wanderausstellung transportiert und aufgestellt werden muss. Die Ausführung der Ausstellung wird so vorgenommen, dass die Transportkapazitäten minimiert und der Aufbau der Ausstellung unkompliziert vorgenommen werden kann. Die dafür erforderliche Mittel sind aus dem Etat der BSKT für Marketing zu finanzieren.

Der Teil der Ausstellung der dauerhaft in Bad Schandau verbleibt wird in das bestehende Stadtmuseum integriert, so dass dafür kein weiteres Personal und über den bisherigen Ansatz keine weiteren Betriebskosten erforderlich sind. Es werden vorhandene Räume genutzt.

Frau Wötzel erklärt außerdem, dass haushalterisch unter den Folgekosten noch die Abschreibungen und die auch dazu vorgenommenen Auflösungen der Zuschüsse zu betrachten sind.

Herr Schubert sieht unter der derzeitigen Haushaltlage keinen Sinn in einem derartigen Vorhaben.

Herr Klimmer schließt sich dieser Meinung an. Bei der gegenwärtigen Finanzlage kann er einer derartigen Maßnahme nicht zustimmen.

Herr Zimmermann befürwortet diese Maßnahme. Er begründet dies damit, dass sich die Stadt Bad Schandau, auch wenn ihr nur wenige finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, touristisch weiter entwickeln muss. Eine solches Projekt betrachtet er als Werbung für die Stadt. Frau Scheffler erklärt, dass Bad Schandau als Tourismusstadt solche Maßnahmen unbedingt weiter vorantreiben muss, da der Tourismus ihr einziges Standbein ist.

Herr Friebel äußert seine Verwunderung dahingehend, dass die Verwaltungskapazität für ein derartiges Projekt da sein soll, und für andere wichtige Aufgaben die Kapazität für ausgeschöpft erklärt wird.

Herr Bredner erläutert, dass unter Abwägung des möglichen Imagegewinns und der auch von ihm gesehenen Risiken bezüglich der Personalkapazität nach seiner Auffassung der mögliche Gewinn aus dem Projekt für ihn überwiegt und er aus diesem Grund die Maßnahme befürwortet.

Herr Sepp Friebel, Ortsvorsteher Postelwitz, fragt an, ob es unter dem Aspekt, dass durch die Bergsteigerausstellung noch mehr Bergsteigen im Nationalpark beworben wird, es zu Differenzen mit der Nationalparkverwaltung kommt. Herr Dr. Böhm, der für Bad Schandau in der Arbeitsgruppe Wegekonzept vertreten ist, erklärt, dass es nach seinen Informationen zwischen dem Sächs. Bergsteigerbund und dem Nationalpark ein gutes Zusammenwirken gibt und die sich Differenzen bezüglich des Bergsteigens sehr in Grenzen halten.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 11 ja-Stimmen, 2 nein-Stimmen

### **TOP 5**

#### **Allgemeines/Informationen Vaterhaus Postelwitz**

Der Bürgermeister informiert, dass das Landratsamt den Eigentümer des Vaterhauses in Postelwitz aufgefordert hat, bis zum 10.02.2016 verbindlich Stellung zu nehmen, wie er seiner Sicherungspflicht nachkommen wird. Herr Friebel bittet, dass die Verwaltung dann kurzfristig nach dem Termin um eine Aussage bittet, ob und inwieweit der Eigentümer sich zu Sicherungsmaßnahmen bekannt hat und wie es ggf. da weiter geht.

### **TOP 6**

#### **Bürgeranfragen**

Herr Bredner bittet um eine Aussage zum Stand - Projekt Gymnasium -. Der Bürgermeister erklärt, dass das Konzept unter den jetzt vorgesehenen Rahmenbedingungen nicht förderfähig ist. Es wird noch geprüft, ob hier noch nachgebessert werden kann oder nach einem anderen Förderprogramm gesucht werden muss.

Herr Klimmer fragt zum Stand zur Instandsetzung des Weges zum Grundstück Röllig an. Außerdem informiert er, dass ein Gullideckel am Dorfplatz in Porschdorf abgesenkt werden muss. Er bewegt sich weiter aus der Straßendecke und stellt langsam eine Unfallgefahr dar.

Herr Klimmer wurde angetragen, dass der Eigentümer des Hotels „Winterberg“ erhebliche Probleme, insbesondere mit der Nationalparkverwaltung, hat. Dabei geht es u. a. um das Freischneiden von Bäumen an seinem Aussichtsturm und um hohe Kosten für die Wegebenutzung. Dazu möchte dieser ein Gespräch mit dem Bürgermeister führen. Herr Kunack erklärt, dass es ein Gespräch mit dem Eigentümer schon gegeben hat, bei dem einige der genannten Punkte schon angesprochen wurden.

Herr S. Friebel fragt an wie und wann das Wassertretbecken in Postelwitz wieder in Betrieb genommen wird. Frau Prokoph erklärt, dass im Frühjahr geprüft wird, was an dem Wassertretbecken mit eigenen Mitteln an Reparaturen möglich ist. Außerdem fragt er an, ob die Stadt die Möglichkeit hat, bei Grundstückseigentümern, die ihren Winterdienst nicht ordnungsgemäß durchführen, ein Bußgeldverfahren einzuleiten. Frau Wötzel erklärt, dass dies möglich ist. Herr S. Friebel informiert, dass es insbesondere am Grundstück Steinbrüche 1, notwendig wäre, ein Verfahren einzuleiten.

Außerdem bittet er um eine Aussage, ob die Hochwasserschadensbeseitigungen im Bereich Elbpromenade und für den Fähranleger Postelwitz schon terminisiert sind. Frau Prokoph informiert, dass die Elbpromenade in mehreren Abständen saniert wird. Der erste Teil ist erstreckt sich vom Parkplatz ausgehend Richtung Penny. Dieser soll noch im Jahr 2016 instandgesetzt werden. Auch die Maßnahme - Fähranleger Postelwitz - ist für das Jahr 2016 vorgesehen.

Herr Schubert fragt an, wer für die Schneeberäumung an Bushaltestellen zuständig ist. Herr Küller führt an, dass dafür grundsätzlich die Stadt zuständig ist. Herr Schubert bemängelt den Räumungszustand im Bereich der Haltestellen. Herr Küller wird dies prüfen und an seine Mitarbeiter weiterleiten.

Herr Schubert fragt weiter an, ob es schon festgesetzte Termine für die Stadtratssitzungen in anderen Stadtteilen gibt. Herr Kunack erklärt, dass noch keine Termine festgelegt sind und er diese davon abhängig machen möchte, wenn Entscheidungen für die einzelnen Stadtteile getroffen werden müssen.

Herr Kunze meldet sich zu Wort und gibt folgendes Statement ab: Ich habe keine Anfrage, sondern eine Meinungsäußerung.

Zitat:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitarbeiter in der Verwaltung, Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte, liebe Bürger und Gäste.

In meinem Redebeitrag möchte ich mich auf den heutigen Artikel in der SZ - Bürgermeister treffen Chef des Kanzleramtes - beziehen und meine Verwunderung darüber zum Ausdruck bringen.

Herr Kunack, haben Sie und die anderen Beteiligten Angst, man könnte Sie eines Tages nicht wieder wählen? Das ist für mich der einzige augenscheinliche Grund für eine derartig populistische Maßnahme.

Was soll man aber auch anderes tun, könnte man fragen. Meine Antwort darauf wäre, sich von Anfang an auf den Boden des Grundgesetzes zu begeben und von Anfang an öffentlich der verfehlten ungesetzlichen Asylpolitik zu widersprechen, mit allen Konsequenzen bis hin zur Strafanzeige gegen die Bundeskanzlerin, die offensichtlich mit ihrem Verhalten nicht als Einzige gegen ihren geleisteten Amtseid tätig wird.

Doch selbst unser Landrat besaß im Januar nicht den Mut, auf meine Frage, was es den Bürgern des Landkreises kosten werde, klar zu antworten. Er konnte dazu gar nichts sagen. Eine klare Ansage wäre gewesen, dass erhöhte Kosten durch die Aufnahme der Flüchtlinge letztendlich auch in der Kreisumlage und damit bei jedem Bürger Niederschlag finden werde. Es macht mich fast schon wütend, da fühlte ich mich heute übrigens durch zahlreiche Anrufe, SMS und Whats-Apps etc. bestätigt, wenn man bedenkt, wie auch von Ihnen und dem Altbürgermeister Eggert gemeinsam gegen meine Person im Vorfeld der Bürgermeisterwahl gezielt Stimmung gemacht wurde, indem man mich wegen meiner asylkritischen Haltung permanent in die rechte Ecke stellte. Vor der Wahl war es Ihr erklärtes Ziel, alle neuen Mitbürger integrieren zu wollen. Der Vorsitzende Ihrer ehemaligen Fraktion erklärte ja stellvertretend somit auch für Sie auf den Demos zum Jahreswechsel 2014/15, dass er sich über alle freut, die da sind.

Als Bad Schandauer Bürger daraufhin ihre Ängste vor unkontrollierter Zuwanderung zum Ausdruck brachten und bereits vor einem Jahr vor der heute eingetretenen Entwicklung warnten, waren auch Sie der Meinung, dass man diese Bürger anzeigen müsse.

Woher kommen also plötzlich Ihre ständigen Sinneswandlungen zwischen der Teilnahme an Weltentreffveranstaltungen und dem Unterzeichnen asylkritischer Schreiben?

Erstauslich ist für mich, dass diese Aktionen nicht wie gewohnt als Schaden für den Tourismus in unserer Region hochgespielt werden! Herr Kunack, ich fände es schön, wenn man endlich offen und ehrlich mit den Menschen unseres Landes umgeht. Dazu zählt zuerst das Nennen der Wahrheit!

Da ich gerade diese Tugenden bei vielen Politikern der jetzigen Zeit vermisse und ich mich nicht deren Verlogenheit unterordnen möchte, bevorzuge ich es, mit der heutigen Wirkung mein Stadtratsmandat niederzulegen.“

Herr Kunack äußert sein Bedauern über diesen Schritt. Dennoch ist es eine freie Entscheidung, diesen Schritt zu gehen. Er äußert sein Unverständnis darüber, es als gegensätzlich anzusehen, Flüchtlinge in Bad Schandau unterzubringen aber gleichzeitig gegenüber der Regierung auf die damit verbundenen Probleme hinzuweisen. Auch Herr Dr. Böhm bedauert die Reaktion von Herrn Kunze. Er sieht es für wichtig an, dass ein breites Meinungsspektrum der Bevölkerung im Stadtrat vertreten sein sollte.

Herr Dr. Böhm fragt dann an, inwiefern weitere Aktivitäten zur Thematik Breitband notwendig sind.

Frau Wötzel erläutert den aktuellen Stand der Breitbandsituation. Dieser ist insbesondere durch die neuen Förderansätze geprägt. Diese zielen auf eine noch höhere Breitbandversorgung ab. Der Bund fordert eine Breitbandversorgung mit mindestens 50 MB/Sekunde, um eine entsprechende Förderung erlangen zu können. Die Förderung des Freistaates soll, sofern sie so wie derzeit diskutiert beschlossen wird, eine Maximalförderung nur dann anbieten, wenn eine Versorgung über 100 MB/Sekunde erreicht wird. Dies bedeutet in jedem Falle Investitionen, die um ein vielfaches höher sind als bisher in der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse ermittelt. In der Haushaltsdiskussion wird die Thematik Breitband noch eine Rolle spielen.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Ratssitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Anwesenheit.

*T. Kunack  
Bürgermeister*

*Wötzel  
Protokollantin*

## Information der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

### Sehr geehrte Mieterinnen, sehr geehrte Mieter,

in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Bad Schandau verändern sich die Sprechstage im Rathaus Bad Schandau für die Mieter im kommunalen Wohnungsbestand der Stadt Bad Schandau und derer Ortsteile ab dem **01.03.2016** wie folgt:

**Sprechtage jeden 2. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.**

Telefonisch erreichen Sie unsere Kundenbetreuerin, Frau Astrid Schrön, unter der Telefonnummer 03501 552126.

### Wohnungsangebote

(Sanierter Wohnung im kommunalen Bestand)

#### Rosengasse 1

3-Raum-Wohnung, 1. OG ca. 81,0 m<sup>2</sup>

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

Frau Schrön, Tel.-Nr. 03501 552126

## Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

### Veranstaltungsplan vom 12.03.2016 bis 23.03.2016

#### 12.03.2016, 19:00 Uhr

Tanz mit Galaband Jazzacuda  
im historischen Ballsaal Parkhotel  
Reservierung erwünscht: 035022 520

#### 13.03.2016, 10:00 - 15:00 Uhr

Obstbaumschnitt  
Grundbegriffe des Obstbaumschnitts  
Workshop in Hohnstein  
Anmeldung unter: 035022 50234

#### 13.03.2016, 10:00 - 14:00 Uhr

Geologische Exkursion  
Affensteine  
Anmeldung im NationalparkZentrum  
Infos unter: 035022 50240

#### 18.03.2016, 19:30 Uhr

Heimatkundeabend „Geologische Zeitreise durch das Elbsandsteingebirge“ mit Rainer Reichstein aus Königstein  
Porschdorfer Einkehr  
Reservierung erwünscht: unter [www.porschdorfer-einkehr.de](http://www.porschdorfer-einkehr.de)

#### 19.03.2016, 10:00 - 17:00 Uhr

13. Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz  
NationalparkZentrum  
Infos unter: 035022 50240

#### 19.03.2016, 19:00 - 23:00 Uhr

Gesellschafts-Tanz von Quickstep bis Samba  
Parkhotel  
Reservierung erwünscht: 035022 520

#### 20.03.2016, 19:00 Uhr

Müssen wir die Geschichte umschreiben?  
Vortrag über die sensationelle Entdeckung der bosnischen Pyramiden  
Saal im Haus des Gastes  
Anmeldung über den Gesundheitstreff Bad Schandau:  
0177 9410184

#### 21.03. - 28.03.2016

Tangourlaub zu Ostern mit Ricardo und Mabel  
Parkhotel  
Reservierung erwünscht: 035022 520

#### 23.03.2016, 20:00 Uhr

Jahreskreisfest  
Die Energie des Vollmondes bewusst wahrnehmen  
Gesundheitstreff Bad Schandau  
Reservierung erwünscht: 0177 9410184

#### 23.03.2016, 21:00 - 01:00 Uhr

Vollmondkonzert  
Live-Konzert in der Toskana Therme

Anzeige

## Vereine und Verbände

### Osterbrunnenfest in Krippen

Der Sportverein in Krippen lädt Groß und Klein recht herzlich zum Osterbrunnenfest ein.

Es findet am Sonnabend, 19.03.2016 ab 15 Uhr auf dem Marktplatz in Krippen statt.

#### Programm:

- Aufsetzen der Osterkrone auf den Brunnen
- Geselliges Beisammensein auch mit den Kindern
- Kindergarten „Fuchs und Elster“ Krippen



#### Der Osterhase ist natürlich auch mit dabei!

#### Wettbewerb:

##### Wer hat das schönste Osterei gestaltet?

Gekürt wird das schönste Osterei von Kindern und Erwachsenen.



#### Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Sportverein Krippen e. V.

### Förderverein Kulturlandschaft

Sächsische Schweiz e. V.  
Sellnitz Nr. 34  
OT Waltersdorf  
01814 Porschdorf



#### Bekanntmachung

Der Förderverein Kulturlandschaft Sächsische Schweiz e. V. gibt seine Auflösung bekannt. Laut Beschluss in der Mitgliederversammlung vom 25.02.2016.

Waltersdorf, am 25.02.2016

Der Vorstand

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

### Die Jugendfeuerwehr Porschdorf sammelt Altpapier

Wie bereits im Dezember 2015 angekündigt, sammeln wir, die Jugendfeuerwehr Porschdorf in den Ortsteilen Porschdorf und Waltersdorf Altpapier.

Die Container für die Sammlung stehen vom 18.03. bis 20.03.2016 am Gerätehaus der Feuerwehr Porschdorf bereit.

Für alle, die ihr Altpapier nicht selbst zum Container bringen können, besteht die Möglichkeit es durch die Jugendfeuerwehr am Samstag, dem 19.03.2016 abholen zu lassen. Bitte melden Sie sich dazu bei Danilo Fröde unter 0174 7608444.



Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung.

Jugendfeuerwehr Porschdorf





**Gemeinde Rathmannsdorf**

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Sprechstunde des Bürgermeisters  
Herrn Thiele**

am Dienstag, dem 15. März 2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.:03501-792101)

**Öffnungszeiten**

**Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13**

**Telefon: 035022 42529**

**Fax: 035022 41580**

E-Mail: GA\_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und

Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Achtung: am Donnerstag, dem 24.03.2016 öffnet das Gemein-  
deamt erst ab 14:00 Uhr.

**Beschlüsse des Gemeinderates  
vom 18.02.2016**

**Beschluss-Nr. 02-02/2016 Verkauf des kommunalen  
Grundstückes 102/8 der Gemarkung Rathmannsdorf**

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Grundstückes 102/8 mit einer Größe von 98 qm für einen Preis von 1225,00 EUR an Herrn Günter Zenker, Herrn Mirko Zenker und Frau Sandra Zenker.

Begründung

Dieser Landkauf wird erforderlich, um Grenzkorrekturen am Sportplatzweg und am Heideweg durchzuführen und der tatsächlichen Lage des Weges anzupassen.

**Beschluss-Nr. 03-02/2016 Verkauf des kommunalen  
Grundstückes 102/9 der Gemarkung Rathmannsdorf**

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Grundstückes 102/9 mit einer Größe von 94 qm für einen Preis von 1.175,00 EUR an Herrn Helmut Miller und Frau Inge Miller.

Begründung

Dieser Landkauf wird erforderlich, um Grenzkorrekturen am Sportplatzweg und am Heideweg durchzuführen und der tatsächlichen Lage des Weges anzupassen.

**Beschluss-Nr. 04-02/2016**

**Kauf der Grundstücke 434/2 und 434/3 der Gemarkung Rathmannsdorf**

Der Gemeinderat beschließt den Kauf der Flurstücke 434/2 mit einer Größe von 161 qm zu einem Preis von 644,00 EUR und 434/3 mit einer Größe von 20 qm für einen Preis von 80,00 EUR. Die Verkäufer sind Gotthard und Jutta Hering. Die Ausgaben für den Kauf der Flurstücke werden durch den Verkauf der Flurstücke 102/8 und 102/9 gedeckt.

Begründung

Dieser Landkauf wird erforderlich, um Grenzkorrekturen am Sportplatzweg und am Heideweg durchzuführen und der tatsächlichen Lage des Weges anzupassen.

**Beschluss-Nr. 05-02/2016**

**Grundstücksflächentausch**

Der Gemeinderat beschließt den Tausch der Flächen der Eigentümerin Frau Faber, Flurstück 2/23 mit einer Größe von 4 qm mit den Flurstücken der Gemeinde Rathmannsdorf 434/3; 1/6; 565/3, 565/5; 2/25 und 102/7 mit einer Gesamtgröße von 581 qm. Der Tausch erfolgt ohne Wertausgleich unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Frau Faber der Gemeinde Rathmannsdorf bereits eine Teilfläche des Flurstückes 2/14 mit einer Größe von 550 qm unentgeltlich übertragen hat.

Begründung

Der Landtausch wird erforderlich, um Grenzkorrekturen am Sportplatzweg und am Heideweg durchzuführen und der tatsächlichen Lage der Wege anzupassen.

**Beschluss-Nr. 06-02/2016**

**Bestätigung Produktplan ab 2016**

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Überarbeitung des Produktplanes ab dem Haushaltsjahr 2016.

Begründung:

Der Produktplan bildet das Gerüst des Haushaltsplanes. Auf Grund praktischer Erfahrungen in den ersten doppischen Haushaltsjahren ab 2013 und veränderten Erfordernissen an die Buchführung war der Produktplan entsprechend anzupassen. Der vorliegende Produktplan enthält folgende Änderungen:

<b>Produkt</b>	<b>Vorgang</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Erklärung</b>
12.11.01.00	Löschung	Gebietsgliederung, Wahlen	Verrechnungsstelle wegen pauschaler Verwaltungsumlage nicht erforderlich
12.21.01.03	Löschung	Schiedsstelle	Verrechnungsstelle wegen pauschaler Verwaltungsumlage nicht erforderlich
12.22.01.00	Löschung	Meldewesen	Verrechnungsstelle wegen pauschaler Verwaltungsumlage nicht erforderlich
12.60.01.01	Umbenennung	Brandschutz und Gefahrenabwehr allgemein	
12.60.01.02	Umbenennung	Jugendfeuerwehr	
54.20.01.03	Löschung	Kreisstraßen - Nebenanlagen	Untergliederung nicht erforderlich
54.30.01.03	Löschung	Staatsstraßen - Nebenanlagen	Untergliederung nicht erforderlich
54.90.01.00	Löschung	Straßenrechtl. Sondernutzung	Verrechnungsstelle wegen pauschaler Verwaltungsumlage nicht erforderlich
55.10.01.03	Löschung	Kleingartenanlagen	nicht im Eigentum der Gemeinde - nicht erforderlich

### **Beschluss-Nr. 07-02/2016 Beschlussfassung über mögliche Einwände zum Entwurf des Haushaltsplanes 2016 - 2017**

Da keinerlei Einwände während des Auslegungszeitraumes eingegangen sind, entfiel der Beschluss mit der Nr. 07-02/2016.

### **Beschluss-Nr. 08-02/2016 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Haushaltsjahre 2016/2017 (Doppelhaushalt)**

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung (Seite 1 und 2) und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 / 2017.

Der dem Haushaltsplan beigefügte Produktplan mit Budgetübersicht wird in vorliegender Form neu bestätigt.

#### Begründung:

Nach Vorberatung im Gemeinderat am 21.01.2016 wurde der Entwurf des Doppelhaushaltes für die Haushaltsjahre 2016/ 2017 in der Zeit vom 27.01.2016 bis 04.02.2016 öffentlich ausgelegt. Von Einwohnern und Abgabepflichtigen können fristgemäße Einwendungen noch bis 15.02.2016 erhoben werden, über die im Bedarfsfall vom Gemeinderat zu beraten und zu beschließen ist.

## **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 17.03.2016, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage [www.rathmannsdorf.de](http://www.rathmannsdorf.de).

## **Informationen aus der Gemeinde**

### *Herzlichen Glückwunsch*

*Allen Bürgern, die in der Zeit vom 12.03.2016 bis 24.03.2016 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.*

#### **Unser besonderer Glückwunsch gilt**

am 12.03. Herrn Manfred Suhrmann zum 75. Geburtstag

**Die nachfolgende Niederschrift wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.02.2016 vom Gemeinderat bestätigt. Die Beschlusstexte werden nicht nochmals abgedruckt, da diese bereits im Amtsblatt Nr. 3/2016 veröffentlicht wurden.**

### **Niederschrift der GRS vom 21.01.2016**

#### **1 Begrüßung**

Der BM Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte und Gäste. GR Weidlich und GR Wachter sind entschuldigt. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es keine, damit ist die Tagesordnung bestätigt.

#### **2 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 19.11.2015**

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

#### **3 Information zum Stand der Haushaltsplanung 2016-2017 der Gemeinde Rathmannsdorf**

Frau Richter erklärt den Sachverhalt und nennt die wichtigsten Zahlen wie auch die Investitionsplanung, die im Entwurf dargestellt sind. Die Haushaltsplanung wird vom 27.01. - 04.02.2016

im Gemeindeamt Rathmannsdorf und in der Stadtverwaltung Bad Schandau für alle interessierten Bürger ausgelegt, die auch Einwände vorbringen können. In der nächsten Gemeinderatssitzung sollen dann eventuelle Einwände geklärt und die Satzung beschlossen werden. Die einzelnen Fragen der GR beantworteten Frau Richter und Herr Thiele.

#### **4 Beschluss zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf (Feuerwehr-Entschädigungssatzung)**

Herr Thiele bittet um Abstimmung zum **Beschluss Nr. 01-01/2016**

**Abstimmungsergebnis (angenommen):**

**Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0;**

**Stimmenthaltungen: 0**

#### **5 Informationen**

Der BM informiert über den Sachstand zum Schindergraben: Ende November war er zusammen mit Herrn Willkommen vom Planungsbüro Huste&Partner einen Tag unterwegs, um mit allen betroffenen Grundstückseigentümern die individuellen Baumaßnahmen auf deren Grundstück zu besprechen und alle haben die Zustimmung erteilt. Das war Voraussetzung für das nun folgende Genehmigungsverfahren. Begonnen wird dann mit dem ersten Bauabschnitt beim Grundstück von Herrn Liebscher.

Herr Thiele berichtet außerdem über das Thema Umstufungsvereinbarung eines Teilstückes der Bergstraße: derzeit gibt es viele Gespräche mit dem Landkreis und dem LASUV. Der Vollzug dieser Vereinbarung wird aber frühestens Anfang des nächsten Jahres erfolgen. Damit wird der Winterdienst vorerst weiterhin durch den Landkreis realisiert.

Weiter informiert der BM vom Stand der Erweiterung der Außenanlage Kindergarten. Der Zaun ist fertig und die neue Fläche damit komplett umschlossen. Die Arbeiten im Bereich Landschaftsbau, sprich das Aufbringen von Mutterboden, Ansaat oder das Pflanzen von Bäumen war winterungsbedingt nicht mehr möglich und hier wird im Frühjahr weiter gebaut, sobald das Wetter es zulässt. Auch die Schaukel ist bereits eingetroffen. Herr Thiele berichtet noch kurz über den weiteren Bauablauf.

Persönliche Gespräche zur Abwicklung der Flurstücksbereinigung nach der Neuvermessung am Heideweg/Sportplatzweg mit den betroffenen Anwohnern sind jetzt erfolgt. Es werden teils Grundstücke von der Gemeinde erworben, die bereits überbaut worden. Nun werden die Kaufverträge ausgefertigt.

#### **6 Anfragen der Einwohner**

Herr Schmidt berichtet über einen Drogenvorfall in Verbindung mit dem Asylbewerberheim und er fordert auf, dass nun etwas passiert. Im konkreten Fall wurde ein 15-jähriges Mädchen positiv auf Drogen getestet und der Fall wurde polizeilich aufgenommen. Er hat in der Vergangenheit schon mehrmals die Polizei gerufen wegen verschiedener Verstöße und sieht in den einzelnen Männern, die Großteils aus Afghanistan stammen, ein großes Problem für die Sicherheit der Einwohner. Herr Thiele unterbreitet den Vorschlag, mit dem Landkreis zu sprechen, der ja die Flüchtlinge auf die einzelnen Gemeinden verteilt. In dem Gespräch wird er darum bitten, diese einzelnen Männer zu verlegen und mehrheitlich Familien aufzunehmen nach Möglichkeit. Da der Vertrag aber zwischen dem Landkreis und der Privatvermieterin geschlossen wurde, bittet er um Verständnis, wenn die Gemeinde nur ganz gering Einfluss nehmen kann. Der Gemeinderat bringt ebenfalls seine Meinungen und Befürchtungen über dieses Thema zum Ausdruck.

*(Nach Rücksprache mit der Polizei laufen hierzu die Ermittlungen.)*

#### **7 Anfragen der Gemeinderäte**

GR Viebig fragt was die Gemeinde bei Problemen mit Asylbewerbern tun kann. Zum Verständnis informiert der BM über das System der Verteilung der Flüchtlinge. Entweder stellt die Gemeinde kommunalen Wohnraum zur Verfügung oder es finden sich Privatvermieter. Letzteres ist in Rathmannsdorf der Fall und deshalb

konnte bisher die geforderte Anzahl an Asylbewerbern aufgenommen werden.

GR Venus fragt nach, wie das mit dem künftigen Toilettenhaus Wendischfähre wird. Die ENSO nutzt das Gebäude seiner Meinung nach nicht mehr auf der Prossener Straße. Ist der Vertrag aufgelöst und wer pflegt das? Herr Thiele wird sich kundig machen.

.GR Hoffmann fragt nach, aus welchen Gründen der Grundstückverkauf des Flurstückes 91 am Dörfel geplatzt ist. Da das noch durch Herrn Hähnel gehandhabt wurde, kann Herr Thiele die genauen Gründe dafür nicht nennen.

Weiterhin informiert GR Hoffmann, dass am oberen Arbeiterweg/Schulweg illegal sehr viel Gras abgeladen und entsorgt wurde und bittet darum, sich der Sache anzunehmen. Herr Thiele wird sich das zusammen mit dem Bauhof anschauen, sobald es die Witterung zulässt. Außerdem liegt ihm der Status des Arbeiterwegs am Herzen. Herr Thiele wird zusammen mit Herrn Kunack eine Lösung erörtern, damit der Weg wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht wird.

Als letzten Punkt schlägt GR Hoffmann vor, eventuell dem Lärmschutzverband im Elbtal beizutreten. Er findet diese Art der Unterstützung sinnvoll. Herr Thiele wird das prüfen und gibt dazu eine Rückmeldung.

GR Hohmann möchte noch informieren, dass die Stufen zum Niederdorf mittlerweile in so schlechtem Zustand sind, dass hier unbedingt etwas passieren muss. Herr Thiele schlägt vor, sich nach dem Schnee im März die Stufen zusammen mit ihm und der Fa. Katzschner anzuschauen und dann zu entscheiden, was gemacht wird.

GR Hoffmann weist darauf hin, dass die Gartenstraße saniert werden muss, da die Vergussnähte gerissen sind. Der BM erklärt, dass nach Klärung der Grundstücke an der Gartenstraße dies ein nächster Punkt sein wird. Bis dahin werden die Gemeindestraßen so unterhalten, dass alle ordentlich befahrbar bleiben.

GR Petters weist darauf hin, dass die Zufahrt ins Niederdorf mit Feuerwehrfahrzeugen sehr schwer ist und dort eine Lösung gefunden werden muss. GR Hohmann kann dazu berichten, dass dieses Problem seit 2005 besteht und bisher keine Lösung auch seitens der Stadtverwaltung gefunden wurde. Der Eigentümer Herr Kappel wurde schon oft aufgefordert, das zu beheben. Herr Thiele wird sich dem annehmen.

## 8 Sonstiges

BM Uwe Thiele weist darauf hin, dass bitte nach Möglichkeit alle zur nächsten Gemeinderatssitzung am 18.02.2016 anwesend sind, da dort der Haushaltsplan beschlossen werden soll. Er beendet um 20.05 Uhr die Sitzung.

## Vereine und Verbände

### Einladung zur Jahreshauptversammlung des Sport- und Freizeitvereins Rathmannsdorf

\* Termin: Montag, den 21.03.2016

\* Ort: Rathmannsdorf

\* Zeit: 19:30 Uhr

Zur Erinnerung an alle Mitglieder - den Jahresbeitrag von 30,00 EUR bitte bis zum 30.03.2016 einzahlen.

Volksbank Pirna

BIC: GENODEF1PR2

IBAN: DE70850600001000934666

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der aktuellen Mitgliederzahl
2. Vorlage und Bestätigung des Kassenberichtes, Entlastung des Vorstandes
3. Wahl/Wiederwahl des Vorstandes
4. Finanzielle Jahresplanung/Weihnachtsfeier
5. Anfragen und Vorschläge der Mitglieder
6. Informationen und Sonstiges

Ergänzende Anträge und Vorschläge bitte rechtzeitig anmelden. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

*Der Vorstand*

## Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 16.03.2016, 14.00 Uhr, im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

*M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller*

## Mittwochkreis

Der nächste Treff im April wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Anzeigen

Anzeige

## Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

**Dienstag, den 15.03.2016**

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung  
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

**Dienstag, den 22.03.2016**

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung  
(Tel.: 80433)

#### Sprechstunden des Bürgerpolizisten

**Dienstag, den 05.04.2016**

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

### Informationen aus der Gemeinde

#### *Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag*

*Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit  
vom 12.03.2016 bis 24.03.2016, ihren Geburtstag  
feiern, gratulieren der Gemeinderat und der  
Bürgermeister recht herzlich und wünschen  
alles Gute, vor allem beste Gesundheit.*

**Unser besonderer Glückwunsch gilt**

keine

### Aufruf

#### zum Frühjahrsputz am 19. März 2016

Werte Einwohner,  
wir rufen Sie auch in diesem Jahr auf, mitzuhelfen, die öffentlichen  
Straßen, Wege, Plätze und Grünflächen in unserer Gemeinde vom  
Winterschmutz zu befreien.

Jeder kann dazu beitragen, dass unsere Gemeinde gesäubert und  
geputzt ihre Gäste begrüßen kann.

Wir bitten Sie daher, sich aktiv zu beteiligen.

#### Treffpunkte:

##### **OT Reinhardtsdorf**

9.00 Uhr Parkanlage ehem. Drei Fichten

##### **OT Schöna**

9.00 Uhr Dorfplatz

##### **OT Kleingießhübel**

9.00 Uhr Parkanlage

Bitte bringen Sie entsprechende Arbeitsgeräte mit!  
Auch die Grundstücksbesitzer sind, besonders in Vorbereitung der  
Urlaubersaison, aufgerufen, ihre Grundstücke einem „Frühjahrs-  
putz“ zu unterziehen.

*Bürgermeister und  
Touristinformation*

### Vereine und Verbände

Karneval steht nicht nur für Köln, Rio oder Venedig. Auch bei uns  
in der Sächsischen Schweiz gibt es unzählige Vereine, deren An-  
gehörige mit ihrem Einsatz für gelungene Veranstaltungen sorgen.

#### **Eben noch als Römer, Gallier, Asterix und Obelix ...**

**... oder als schöne Kleopatra unterwegs, hat einen nun  
der ganz normale Alltag wieder. Ja schon längst wurde  
der Kater behandelt. Und am Aschermittwoch war  
alles vorbei.**



In Reinhardtsdorf begrüßte das  
neue Herrscherpaar, Prinz Falk  
der I. und seine Lieblichkeit  
Prinzessin Anne die I, ihr nár-  
risches Volk. Unter dem Mot-  
to: **„Reinersdorf wie's  
euch gefällt, Gallisches  
Dorf am Ende der Welt“**  
feierte man an 4 Wochenenden  
in tollen, originellen Kostümen  
im Prinzenpalast die 42. Karne-  
valsaison.

Zahlreiche Feierlustige konnten  
das bunte Treiben im Gallischen  
Dorf verfolgen. Miraculix, dem  
ehrwürdigen Druiden des Dor-  
fes, der mit seinem Zauberk-  
rank, übermenschliche Kräfte

verleihen kann, fehlten Zutaten für den neuen Trank. Deshalb  
schwärmten Asterix und Obelix mit ihren Dorfbewohnern aus, um  
diese zu finden. Dabei erlebten sie und ihre Freunde allerlei Ku-  
rioses. Es begann mit einer Fahrt der Gallischen-Verkehrs-Orga-  
nisation (GVO). Wagenführer Eidix mit seinem Kollegen Knippsfix  
beförderten sehr komische Legionäre ins Gallische Dorf, die ein-



fach nicht zahlen wollten. Darauf erwachten Frühlingsgefühle in Reinhardtinum. Gute Mine, die reizende Frau des Bürgermeisters Majestix begrüßte alle Dorfbewohner, Automatrix, den Schmied, Verleihnix, den Fischhändler, Methousalix, den Alten mit seinem jungen Weib Omletta und nicht zu vergessen, den weltbesten Sänger Troubadix. Ja und Falbala, die schöne Blondine, wollte ihren französischen Akzent ablegen, um hier in unseren Gefilden Männerkontakte zu knüpfen. Aber auch das Wässerchen des Druiden half nichts. Plötzlich hörte man Gladiatoren und bald schon konnte das Publikum den ersten Funkentanz erleben. Beeindruckend, wie die Mädels das Thema in ihrem Tanz dargestellt haben.

Und immer wieder sah man Asterix und seinen treuen Freund Obelix auf der Suche nach den Zutaten. Dabei half ihnen auch Methousalix, der in Kleingießium seine junge Frau Omletta aus den Fängen zweier Kannibalen retten musste und dabei das Kleingießiumer Veilchen, die erste Zutat für den Zaubertrank, entdeckte. Oooh, Römer des Weges! Die in null Komma nichts von Asterix und Obelix nieder gestreckt wurden. Diese Römer konnten danach nur noch auf Krücken tanzen. Währenddessen trafen Automatrix, der Schmied und Verleihnix, der Fischhändler in Britannien auf zwei typische „Missen“, die ihnen die einfachsten „Mister-Knigge“-Benimmregeln beibringen wollten, dies aber nur durch eine lustige Gehirnwäsche schafften. Dabei tranken sie Earl-Grey-Tee und schon hatten sie die zweite Zutat für den Zaubertrank, nämlich die Beutel vom dunklen Grafen.

Die Leute im Saal amüsierten sich prächtig, als Troubadix, der Barde und weltbeste Sänger auf der Bühne erschien. Er beeilte sich, um am Sängerwettstreit um die Goldene Stimmgabel teilzunehmen. Zunächst rockte der Saal, bei den drei tollen Auftritten der Reenerschdorfer Faschingskapelle bis... ja bis dann der bardische Sänger, jeden Anwesenden mit seiner Unmusikalität so lange nervte, dass man ihm die Stimmgabel freiwillig übergab. Somit war die dritte Zutat im Sack.

Ja, auch in Gallien gibt es Polizisten, solche wie Harry Kannix und Toto Tutnix, die ihre neue Vorgesetzte Majorette Popfix fast bis zur Weißglut brachten, als sie aus der Reservatenkammer ein Nacktsichtgerät mit einer Römischen Linse entwendeten. Großes Gaudi hatten die Zuschauer, als dann noch die Gehilfin Knöllchenfix (rank und schlank) auf der Bildfläche erschien und zum guten Schluß sogar mit Obelix anbändeln wollte. Asterix freute sich über die vierte Zutat für den Zaubertrank und nahm die Römische Linse gleich mit.

Zwei Fanfaren erklangen, um die Monarchin des Ägyptischen Reiches anzukündigen. Ihr zu Ehren präsentierten die Mädels der Funkengarde einen beeindruckenden Cleopatratanz. In goldene Gewänder gehüllt, sah man die Herrscherin, die sich ihrem Volk nicht zeigen wollte. Bis dann doch die Überredungskünste ihrer Diener fruchteten und sie unter großem Gelächter aller, ihr verkorkstes Antlitz lüftete. Doch auch ihr Gast, der große Cäsar konnte sich vor Lachern kaum retten. Die beiden Berühmtheiten der Geschichte, fanden leider nicht zueinander.

Und schon hörte man Majestix, den Bürgermeister im Banne der Indianer. Er war auf der Suche nach der 5. Zutat, der Feder vom gebratenen Storch. Großes Vergnügen bereiteten Squaw Hasi Hasi und ihre Rivalin, die Squaw vom Stamme der „Falls was is“, die ihre Häuptlinge Grüner Hering und Schwafelnder Elch gekonnt manipulierten. Ja und danach beklagten sich die drei schönen des Gallischen Dorfes über ihre Männer und hießen die Handwerker im Gallischen Dorf für eine willkommene Abwechslung. Einen Mordsgaudi als die Jungs von der Faschingspolizei ihren Tanz aufführten. Die Stimmung im Saal kochte und verlangte wie auch in den letzten Jahren



nach Zugaben. Und zum guten Schluss kam Gänsehautfeeling auf, als sich das Publikum plötzlich im dunklen Saal unter einem Sternenhimmel befand und eine beeindruckende Einladung zum zünftigen Fasching feiern im Prinzenpalast bekam. Beim Familien- und Rentnerfasching bereitete der Auftritt unserer kleinen Funkengarde und der kleinen Faschingspolizei große Freude beim Publikum. Deshalb gehört ein großer Dank Bettina Viehrig und Grit Schreiter, die viele Stunden mit dem jüngsten Nachwuchs geübt haben.



Bei nicht ganz so frostigen Temperaturen schlängelte sich am Samstag, dem 06.02.2016 der traditionelle Faschingsumzug durch die Reenerschdorfer Straßen. Gallier, Römer und Kleopatra erlebte man beim großen Umzug. Wieder und wieder originelle Bilder mit sehr viel Aufwand gebaut, konnten die Umzugskarnevallisten und die zahlreichen Gäste an diesem Tag erleben. Wenn es Bonbons regnet und Indianer auf Prinzessinnen treffen, dann kann nur was passiert sein? Richtig, die Reinhardtsdorf-Schönaer und Kleingießhübler Kinder feierten ihren Kinderfasching traditionell nach dem Umzug. In diesem Jahr sorgten erstmals Melanie aus der Funkengarde und Sarah-Helene für gute Stimmung im Saal. Beim Singen, Staunen, Spielen und einer großen Polonaise verging die Zeit wie im Flug.

Großer Dank zum Schluss: an alle Aktiven auf und hinter der Bühne, an alle Helfer, ob Küche, Technik, Bar, Aufbau/Abbau... die unseren Karneval auch dieses Jahr möglich machten. Vielen, vielen Dank!

Der Reinhardtsdorfer Karnevalsclub hält alle Freunde des Faschings auf der Homepage [www.rkc-ev.de](http://www.rkc-ev.de) auf dem Laufenden.

*Ein karnevalistischer Gruß und Ratsch Bumm Bumm an sein weltbestes Publikum von Präsident Olaf Ehrlich*



Has, Has, Osterhas,  
wir möchten nicht mehr warten!  
Der Krokus und das Tausendschön,  
Vergissmeinnicht und Tulpe  
stehn schon lang in unserm Garten.



Has, Has, Osterhas,  
mit deinen bunten Eiern!  
Der Star lugt aus dem Kasten raus,  
Palmkätzchen sitzen um sein Haus,  
wann kommst du Frühling feiern?

Has, Has, Osterhas,  
ich wünsche mir das Beste:  
Ein großes Ei, ein kleines Ei  
und so manche süße Allerlei,  
alles in einem Neste.

Traditionell möchte der Heimatverein Schöna, gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna den nahenden Frühling und die Freude auf das Osterfest mit fröhlichen Liedern begrüßen.

Dazu laden wir alle Einwohner und Gäste herzlich zum **OSTERSINGEN, am Ostersonntag, dem 27. März 2016, um 10.30 Uhr in die Parkanlage Schöna ein.** Unsere kleinen Gäste können wieder Ostereier bemalen, dafür hält der Osterhase kleine Überraschungen bereit. Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen mit all unseren Gästen.

Heimatverein Schöna e. V.  
A. Richter

## Historisches

### Vereinswesen in Reinhardtsdorf-Schöna, Teil 10

#### Sportverein „Rot -Weiß“

1912 entstand in Reinhardtsdorf der Arbeiterturn-Verein „Rot-Weiß“. Seine Mitglieder trafen sich anfangs zu ihren sportlichen Übungen auf dem Saal der Gaststätte „Drei Fichten“. Gemeinschaften die der Sozialdemokratie nahe standen, waren jedoch in jener Zeit nicht gerne gesehen, so dass diese Örtlichkeit schon nach kurzer Zeit nicht mehr zur Verfügung stand. Es ergab sich jedoch die Möglichkeit, die sportliche Betätigung im Saal der Gaststätte „Zur Hoffnung“ weiterführen zu können, bis sich auch hier der Wirt dem Druck der Behörden fügte. Die Turner suchten sich eine andere Übungsstätte. Zur Unterstellung der Sportgeräte konnte die Scheune des Bauern Häntzschel (heute Welde) genutzt werden. Schon 1913 wurde auf der Wiese hinter dem Bauerngut von Bruno Viehrig ein erstes großes Sportfest mit Schauturnen veranstaltet. In Ermangelung einer Unterkunft suchten die Turner im Frühjahr 1920 darum nach, am Gemeindehaus (am Breitstein) einen Geräteschuppen erbauen zu dürfen. Als Vereinsvorsitzender wurde dabei Walter Klare genannt.

In den ersten Jahren des Bestehens befasste sich die Sportgemeinschaft ausschließlich mit Geräteturnen und leichtathletischen Übungen. Als 1920 hinter den Feldern an der „Neuen Sorge“ ein größeres Stück Wald einem Brand zum Opfer fiel, entstand der Gedanke, an der Stelle einen Turn- und Sportplatz zu errichten. Ein diesbezüglicher Vertrag zwischen der Forstbehörde und der Gemeinde konnte am 1. September 1924 abgeschlossen werden. Der in der Folgezeit entstandene große Platz ermöglichte es nun auch, sich dem Fußballspielen zu widmen. 1925 errichtete der Arbeiter-Turn-Verein (ATV) neben dem Platz einen kleinen Bretterschuppen, der zum Aufbewahren der Sportgeräte diente. Das Amt des Vereinsvorsitzenden hatte zu dieser Zeit Willy Viehrig inne. 1928 nannte sich der Sportverein „Freie Turner-Reinhardtsdorf-Schöna“ und der Vorsitzende war Paul Müller.



Stempel

Im Jahre 1928 erfuhr der Sportplatz eine umfangreiche Instandsetzung, eine 10 cm starke Schicht aus Schlacke wurde aufgebracht. Der Kostenanschlag der Firma Weißbach aus Heidenau belief sich damals auf eine Summe von über 15.000 Mark.

Am 29. Mai 1932 veranstalteten die Freien Turner, anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Vereins, auf dem Sportplatz ein Sportfest.

Mit der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten 1933 wurde die Arbeiter-Sportbewegung aufgelöst. Die SA vernichtete in Reinhardtsdorf sämtliche Unterlagen. Sportler hatten sich in den Reichsbund für Leibesübungen einzuordnen.

Quelle: Ortschronik Reinhardtsdorf  
Eigene Sammlung

Dieter Füssel

## Jugend aktuell

FLEXIBLES  
**JugendManagement**  
jugendring sächsische schweiz-osterzgebirge

**Rock**  
dein Projekt

### Projektideen gesucht für „Rock dein Projekt“ 2016

Für junge Leute ist bei euch im Ort nix los? Dann werdet selbst aktiv! Egal ob Theaterstück, Basketballturnier, Straßenfest oder Graffiti-Workshop - eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ihr selbst entscheidet, wie euer Projekt aussehen soll.

Bewerbt euch ab sofort mit eurer Idee für **ROCK DEIN PROJEKT** 2016 und erhaltet Unterstützung bei der Planung und Organisation sowie finanzielle Hilfe für eure Aktion!

Was ist zu beachten?

- Bewerben können sich alle Jugendlichen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Alter zwischen 14 und 27 Jahren.
- Eure Idee ist von Jugendlichen für Jugendliche und ...
- ... nicht kommerziell aber bunt, kreativ und jugendkulturell!

Am 23. April 2016 präsentiert ihr eure Projektidee einer Jugendjury. Die entscheidet gleich vor Ort über den Geldbetrag, den euer Projekt erhält. Unterstützung vom Antrag bis zur Projektumsetzung erhaltet ihr vom Team des Flexiblen Jugendmanagements, das ROCK DEIN PROJEKT bereits zum siebten Mal organisiert.

Alle Termine für 2016 auf einen Blick:

- **30. März 2016**  
**Anmeldeschluss für Projekte und Jugendjury**
- **8. - 10. April 2016**  
**Vorbereitungs-Workshop der Jugendjury**
- **23. April 2016**  
**Jury-Sitzung**

Ihr habt eine Idee oder wollt in die Jury? Dann schnell **bis zum 30. März 2016 anmelden** unter:

Projekt Flexibles Jugendmanagement  
Tel. 03501 571157

Mobil: 0152 53107657

E-Mail: flexjuma@jugend-ring.de

Home: www.flexibles-jugendmanagement.de/

Wir freuen uns auf eure Projekte!

## Lokales

### Veranstaltungen des NationalparkZentrums

#### Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums täglich (außer montags) 9 - 17 Uhr, Ostermontag geöffnet!

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen 2,- €)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

#### Samstag · 12. März sowie Sonntag · 13. März, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

#### Geologische Exkursion: „Affensteine“

Dieser erdgeschichtliche Erkundungsrundgang beschäftigt sich vorrangig mit **senkrechten, hohen Wänden** und trutzigen **Einzelfelsen der Speichenhörner im Affenstein-Gebiet**. Die Exkursion findet wahlweise an beiden Wochenendtagen statt, geleitet wird sie von dem **zertifizierten Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

#### Samstag · 19. März, 10 - 17 Uhr

In Kooperation mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V. **13. TOURISMUSBÖRSE Sächsisch-Böhmische Schweiz** Der Start in die touristische Saison 2016 steht unmittelbar bevor. Das **NationalparkZentrum** verwandelt sich deshalb **für einen Tag** in ein öffentliches **Messe-Gebäude** und steht ganz im Zeichen der **Präsentation neuer touristischer Angebote** der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. **Rund 70 Unternehmen, Vereine und touristische Anbieter** aus Sachsen und Böhmen stehen den Besuchern Rede und Antwort zu den vorgestellten Produkten und Angeboten. Auch die **Nationalparks Sächsische und Böhmisches Schweiz** werden vertreten sein und **ihre neuesten Publikationen** vorstellen. Der Eintritt zur Tourismusborse ist frei. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund dieser Sonderveranstaltung die Besichtigung der regulären Ausstellungen des NationalparkZentrums an diesem Tage nicht möglich ist.

#### Dienstag · 22. März, 18 - 20:30 Uhr, im Seminarraum des NationalparkZentrums

#### Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Die ehemalige „Schreibwerkstatt Natur“ wurde mit anderen bestehenden Literaturzirkeln der Umgebung zusammengelegt zur **Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge**. Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und anderen Partnern ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Neueinsteiger sind herzlich willkommen! Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 3,- €.

### Ski- und Rodel-Gaudi 2016 - JBO und NWO Sebnitz

Am 23. Januar 2016 fand er nun endlich statt. Schnee war reichlich da, nur der Regen konnte wirklich etwas später kommen. Aber man sagt ja: Bei schönem Wetter kann jeder Ski- und Schlitten fahren. Am Skiräumicht in Sebnitz ging es los. Es waren 22 Rodel-, Snowboard- und Skifahrer an den Hang gekommen, um die Abfahrtspiste hinunter zu sausen und sich dann ganz entspannt mit dem Lift wieder hochziehen zu lassen. Die Schlitten-Fahrer hatten diesen Luxus nicht, die mussten mit eigener Kraft hoch laufen, um das Eine um andere Mal den Berg wieder runter zu rodeln. Zum Aufwärmen gab es Tee, Kakao oder Kinderpunsch und mit ein paar Wienern mit Brötchen konnte das Loch im Magen gestopft werden. Danach ging es ganz schnell wieder auf die Piste.

Gegen 18.00 Uhr haben die meisten erschöpft aber glücklich den Heimweg angetreten. Alle fanden es super und hoffen, dass es nächstes Jahr wieder so viele fleißige Organisatoren und Helfer geben wird, um so einen tollen Ski- und Rodel-Gaudi erleben zu können.



Anzeigen

## Kirchliche Nachrichten

### EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU



#### Gottesdienste

##### Sonntag, 13. März

9.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm  
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst,  
Pfarrerin Schramm

##### Sonntag, 20. März

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst,  
Pfarrerin Schramm

##### Donnerstag, 24. März

18.00 Uhr **Bad Schandau** - Tischabendmahl,  
Pfarrerin Schramm

##### Freitag, 25. März

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst,  
Pfarrerin Schramm

##### Sonntag, 27. März

9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Familiengottesdienst,  
Gemeindepädagogin Maune  
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst,  
Pfarrerin Schramm

##### Montag, 28. März

9.00 Uhr **Krippen** - Abendmahlsgottesdienst,  
Pfarrerin Schramm  
10.15 Uhr **Porschdorf** - Familiengottesdienst,  
Gemeindepädagogin Maune

#### Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag

Im Altarraum der Kirche gemeinsam am Tisch sitzen, durch die Lieder und Gebete aus Taizé zu Ruhe kommen, die Geschichte des letzten Mahles Jesu bedenken und selbst als Teil einer Tischgemeinschaft Brot brechen und Wein/Saft teilen, dazu laden wir Sie für Gründonnerstag, den **24. März, 18.00 Uhr in die St. Johanniskirche in Bad Schandau** herzlich ein.

#### Christenlehre-Samstag für Kinder der 5. + 6. Klasse

Erstmals findet am **Samstag, dem 26. März, 9.30 - 11.30 Uhr** der Christenlehre-Samstag für alle Kinder der 5. + 6. Klasse in Bad Schandau statt.

Passend zum Wochenende geht es zusammen mit anderen Kids in deinem Alter rund um das Thema Ostern. Am Ende des Christenlehre-Samstags wirst du garantiert etwas zum mit nach Hause nehmen haben. Wir werden gemeinsam coole Spiele machen, über die Ostergeschichte quatschen, kreativ werden und eine tolle gemeinsame Zeit verbringen. Ich lade dich dafür ganz herzlich ins Gemeindehaus ein.

*Deine Frau Maune*

#### Ostersonntag in Reinhardtsdorf

Auch in diesem Jahr lädt die Junge Gemeinde zur Andacht am **Ostersonntag, dem 27. März, 6.30 Uhr** in die Reinhardtsdorfer Kirche ein, ebenso zum anschließenden gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindegarten.

Danach sind alle zum **Familiengottesdienst 9.00 Uhr** in die Reinhardtsdorfer Kirche und die Kinder hinterher zur Ostereiersuche eingeladen.

## Herzliche Einladung zur Osternacht in Porschdorf

Ende März - der graue Winter liegt in den letzten Zügen. Die ersten Frühlingsblumen riskieren einen vorsichtigen Blick: Hoffnung auf wärmere Tage liegt in der Luft. Schon Frühling und doch noch Winter, schon erste Sonnenbäder und doch noch ein warmer



Kachelofen am Abend. Ostern liegt zwischen den Fronten: zwischen Tod und Leben, zwischen Angst und Hoffnung.

Ostern erinnert uns an den hoffnungsvollsten Tag der Weltgeschichte. Keine Nachricht hat die Welt mehr verändert als diese: „Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ Aus Angst wird Zuversicht, aus Verzweiflung neue Hoffnung, trotz Sterben beginnt neues Leben. Wie die Natur nach einem langen Winter zum Leben erwacht und aus dem frostigen Boden die ersten Knospen hervorbrechen, so ist Hoffnung für unser Leben angesagt. Wir freuen uns an der Auferstehung. Wir feiern den Sieg des Lebens! Lassen Sie sich von dieser Freude anstecken und feiern Sie mit uns die Osternacht in Porschdorf:

Wir treffen uns **am Ostersonntag, dem 27. März 2016, um 5.30 Uhr** zur Andacht in der Porschdorfer Kirche, danach tragen wir das Osterlicht hinaus in die Welt und singen gemeinsam am Osterfeuer.

Im Anschluss sind alle ganz herzlich zu einem gemütlichen **Osterfrühstück** im Pfarrhaus eingeladen.

*Auf einen fröhlichen Ostermorgen freut sich  
der Porschdorfer Hauskreis*

## Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

### Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Teenkreis: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche von 12 - 16 Jahren) in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter [www.elbsandsteine.de](http://www.elbsandsteine.de) oder Tel.: 035022 42879

## Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau-Königstein

### Liebe Einwohner, liebe Gäste,

wohl jede Sprache hat ihre Eigenheiten, und die sollte man kennen, um sich in der richtigen Weise verständigen zu können. Manche Worte haben da mitunter allerlei unterschiedliche Bedeutungen.

Das ist auch so, wenn von Spannung die Rede ist: So wird zum Beispiel in einem literarischen Werk oder in einem Film eine solche aufgebaut, damit man „dran bleibt“.

Und das ist gut so! Wenn man mit Spannung ein bestimmtes Ereignis erwartet, so ist man begierig, dass sich bald lüftet, was dahintersteckt. Manchmal geschieht das sogar mit „Hochspannung“, und es ist nicht unbedingt gleich gefährlich. Wenn an anderer Stelle „Hochspannung“ zu lesen ist, steht manchmal „Vorsicht!“ dabei oder sogar „Lebensgefahr!“, und man weiß, dass man die Finger davon zu lassen hat. Hier und da ist auch von Spannung zwischen Menschen, Ländern oder Interessenvertretern die Rede. Das klingt dann auch nicht direkt so, als ob man es nicht ernstnehmen müsste. Festzuhalten ist, dass Spannung jedoch auf alle Fälle auch einen positiven Klang haben kann.



So können elektrische Geräte zum Beispiel nur funktionieren, wenn Spannung anliegt!

Manchmal spricht man auch von einer Zeitspanne. Da gibt es einen ganz bestimmten Anfang und ein ebenso bestimmtes Ende und damit einen „Raum“, in welchem dieses oder jenes zu tun ist, und zwar genau da und nicht anderswo. Hier lässt sich das Leben eines jeden Menschen einordnen und innerhalb dieses Lebens dann auch bestimmte Ereignisse, die wahrhaft mit Spannung zu erwarten sind.

Es ist schön, dass es diese Spanne und die entsprechende Spannung gibt, und wenn wir sie in der richtigen Weise nutzen, dann fließt dort zwar kein Strom, aber es wird gewissermaßen Energie frei, die wir an der richtigen Stelle in richtiger Weise nutzen sollten und auch nutzen dürfen.

So haben auch die verschiedenen Jahreszeiten ihren je eigenen Sinn und werden für uns, richtig genutzt, zu einer Bereicherung. Wer mitdenkt, wird dann auch bemerken, dass bestimmte Feste im Verlaufe des Jahres ein Gleiches haben. Er wird sogar mit einem bisschen guten Willen feststellen, dass und wie sie manchmal aufeinander hin geordnet sind.

Der Bogen spannt sich von der Geburt bis hin zum Tod. Außerdem gibt es zum Beispiel die Adventszeit, die nicht mit der Weihnachtszeit verwechselt werden sollte, als eine Zeit der frohen Erwartung vor dem großen Fest, das wir Weihnachten nennen und von dem leider manche Menschen nicht mehr wissen, warum es eigentlich gefeiert wird.

Ganz ähnlich verhält es sich mit der so genannten Fastenzeit vor Ostern und, um es noch genauer zu nennen, mit dem Gründonnerstag, der vor dem Karfreitag steht, und dem Karsamstag, der nicht mit Ostern verwechselt werden darf! Alle diese Zeiten und Feste haben ihre je eigene Bedeutung, und so muss man es eigentlich als unsinnig bezeichnen, wenn der Samstag vor dem Ostersonntag als „Ostersamstag“ bezeichnet wird. Der ist nämlich erst am Samstag nach dem Ostersonntag. Aber das weiß schon beinahe niemand mehr... Man spricht halt von „an Ostern“ und meint alle diese Tage zusammen. Wer soll das noch verstehen?

Auch wenn man kein Christ ist, sollte man wissen, dass diese Zeiten und Tage ihren je eigenen Sinn haben und nicht beliebig austauschbar oder gleichzusetzen sind.

Deshalb möchte ich hier einmal kurz skizzieren, worum es jeweils geht, damit man sie besser respektieren, verstehen oder dann sogar auch feiern kann: Die Fastenzeit dauert vom Aschermittwoch, das ist der Tag nach der Fastnacht, die auch ihre eigene Bedeutung hat, bis zum Karsamstag. Rechnet man die Sonntage heraus, die in der Kirche immer als Tag der Auferstehung Jesu gefeiert werden, dann kommt man auf 40 Tage: Für die Christenheit eine Zeit der Umkehr und der Buße! Am Palmsonntag gedenken die Christen dann des feierlichen Einzugs Jesu in Jerusalem vor seinem Leiden und seinem Tod.

Der Gründonnerstag ist der Tag, an dem in einem Abendgottesdienst in besonderer Weise des Mahles gedacht wird, das Jesus zur Erinnerung an ihn gestiftet hat. Am Karfreitag, der von allen Christen gefeiert wird, wird bei den Katholiken durch einen ganz besonderen Gottesdienst das Leiden und der Tod Jesu am Kreuz in den Blick genommen und am Karsamstag sein Ruhem im Grab. Und dann, ja dann endlich kommt die Osternacht und der Ostag. Dann endlich wird Auferstehung gefeiert und es wird deutlich, dass nicht der Tod „das letzte Wort hat“. - Was für eine Spannung, die hier aufgebaut wird und die sich so gut löst!

Wer kein Christ ist, dem kann das freilich egal sein, aber er kann sich auch dazu einladen lassen, und das soll hiermit geschehen, „mit der Zeit zu gehen“, indem er ihr Zeit lässt, „Spannung aufzubauen“ und dann an der richtigen Weise die Energie in die richtige Richtung fließen zu lassen. Das ist sicher das ganze Jahr über zu bestimmten Gelegenheiten möglich. Wenn man weiß, was wann und warum gefeiert wird, wird auch die Osterfreude echte und richtige Freude werden, die ansteckend ist. Es ist, wenn man so will, Lebensfreude, die über den Tod hinausreicht.

Diese Freude wünsche ich Ihnen allen, und so grüße ich Sie herzlich!

*Pfarrer Johannes Johnne*

## Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:


- 13.03.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein mit Misereor-Kollekte  
 13.03.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau mit Misereor-Kollekte  
 17.03.: 19.00 Uhr Kreuzwegandacht in Bad Schandau  
 20.03.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau  
**24.03.: 19.00 Uhr „Abendmahlsmesse“ in Bad Schandau, anschließend Agapemahl**  
**25.03.: 15.00 Uhr „Feier des Leidens und Sterbens Christi“ in Bad Schandau**  
**26.03.: 21.00 Uhr Feier der Osternacht in Bad Schandau, anschließend Gäste- und Gemeindetreff**  
**27.03.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein**  
**27.03.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau**  
 27.03.: 15.30 Uhr Hl. Messe im Caritasheim Rathmannsdorf  
**28.03.: 10.15 Uhr Ostermontagsgottesdienst in Bad Schandau**

## Lichtbildervorträge des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

- 18.03.: „Sandsteinlandschaften zwischen dem Riesengebirge und der Sächsischen Schweiz“  
 Beginn ist 19.00 Uhr.

## Wanderungen m mit dem kath. Urlauberpfarrer:

- 11.03.: Wanderung ins Schrammsteingebiet  
 18.03.: Wanderung über den Lilienstein  
 Treffpunkt ist jeweils 10.00 Uhr an der kath. Kirche Bad Schandau



VERLAG  
WITTICH

**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau  
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Herausgeber:  
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,  
01814 Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.  
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige